

PRAKTIKER STATT TAKTIKER:

Das ist Bernd Hinteregger

Hotelier und Start-up-Investor

Beruflicher Werdegang:

Nach Abschluss des BWL-Studiums zum Marketingleiter des größten Touristik Konzerns Österreichs, der **Verkehrsbüro Group**, 2006 der Schritt in die Selbstständigkeit. Er baute die HB1-Hotelkette auf und machte sich als Hotelsanierer einen Namen. Insgesamt hat er 12 Hotels wie den Bleibergerhof oder das Schloss an der Eisenstraße saniert. Heute besitzt und betreibt er vier Tourismusbetriebe in ganz Österreich und ist an mehreren Unternehmen beteiligt. Er ist Mitglied der Investorenrunde der **Puls4-Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“**, führte eine eigene **Polit-Talksendung** und ist alle zwei Wochen Diskussionsgast bei „Wild Umstritten“.

Seit mehreren Jahren ist er **Mitglied im SWV WIEN** und engagiert sich in Medienauftritten in Sachen **Lehrlingsausbildung**, **Vereinfachung der Unternehmensgründung** und setzt sich für **Bürokratieabbau** ein. Er verhandelte das Thema Tourismus in der Koalition, ist tief in der SPÖ verankert und auf höchster politischer Ebene vernetzt.

Krisen meistern, Zukunft gestalten:

„Mir geht es nicht darum, schlecht zu reden, was in der Vergangenheit passiert ist, sondern ich will den SWV stärken, zusammenführen und im Jahr 2030 wieder auf dem zweiten Platz sehen.“ – Bernd Hinteregger

Was ich im SWV Österreich verändern möchte:

- **Echte Einbindung aller Bundesländer** in die Entscheidungsprozesse
- **Transparenz** in Organisation und Finanzen
- **Modernisierung der Strukturen**
- **Stärkung der Länder als Serviceorganisationen** für ihre Mitglieder
- **Innovation und Aufbruchstimmung für 2030**

**Bernd
Hinteregger**